

## **Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Personal, Informati- onstechnik und Beteiligungen vom 15.03.2023**

### **TOP    Betreff**

5.     Deutschlandticket für städteregionale Bedienstete be-  
zuschussen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion  
und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom  
10.02.2023

**Vorlage  
2023/0091**

Frau Wirtz informierte den Fachausschuss über die Ergebnisse des ersten Gespräches mit der ASEAG am 10.03.2023. Die StädteRegion wird die Wahl haben zwischen vorhandenem Jobticket oder Deutschlandticket für die komplette Belegschaft. D.h. die StädteRegion als Arbeitgeberin kann entweder das Jobticket oder das Deutschlandticket nehmen. Die Verwaltung würde allerdings bevorzugen, das Deutschlandticket sowohl als auch das Jobticket zu ordern. Das Jobticket wird derzeit den Mitarbeitenden für 10 Euro angeboten. Inwieweit das Deutschlandticket für 49 Euro bezuschusst würde und wie dann die finanziellen Auswirkungen im Hinblick auf die verfügbaren Haushaltsmittel wären, müsse noch geprüft werden.

Nach vorliegenden Informationen wäre seitens der Stadt Aachen beabsichtigt, dass Deutschlandticket nur für den VRS Bereich anzubieten. Die RWTH würde das Deutschlandticket für alle Arbeitnehmer anbieten.

Nach Klärung der Details und der haushaltsrechtlichen Prüfung ist eine weitere Beratung für die nächste Sitzung des Fachausschusses am 04.05.2023 vorgesehen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Personal, Informationstechnik und Beteiligungen empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag beauftragt aufgrund des Antrages der CDU - Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE - Städteregionstagsfraktion die Verwaltung, zu den Möglichkeiten der Zusammenführung des bisherigen Jobtickets mit dem ab 01. Mai 2023 bundesweit einzuführenden Deutschland-Ticket / 49-Euro-Ticket auszuführen und die hierfür erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.“

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig